

## Vanitas "Sammelleidenschaft"

Visit "[Sammelleidenschaft](#)" on MotoLyrics.com

Ich fÄ¼hle mich, wie gefangen in einem TÄ¼tungsglas  
Seine leeren Augen starren mich an  
Ich soll ihn lieben, GefÄ¼hle entwickeln  
Sobald ich "ich selbst" bin, hasst er mich  
Aufbewahrt in einem Sammlungskasten, umgeben von  
Glas  
In ewiger SchÄ¼nheit. Lebendig, aber tot  
Er will mich lebendig, aber tot

Du willst mich noch nicht so lieben  
Wie ich mir das vorgestellt  
Doch ich gebe dir noch Zeit  
Zu Lernen was dir gefÄ¼llt  
Seit Wochen hast du kein Licht gesehen  
Das brauchst du nicht, glaub es mir  
Du hast doch alles, du hast ja mich  
Beklag dich nicht, ich bin ja hier  
Du bist nicht die Erste,  
Die hier bei mir lebt  
Meine Sammlung besteht aus vielen Namen,  
Ich hab sie alle so geliebt  
Alle sahen dir irgendwie Ä¼hnlich,  
Sie alle waren wirklich schÄ¼n  
Vor allem als sie frisch zu mir kamen  
Konnte ich mich nie satt sehen  
Es nimmt dir mehr von deiner Kraft, wenn du  
andauernd denkst  
Dass mein Sammeln Leiden schafft. Das weiÄ¼t selbst  
du schon lÄ¼ngst.  
Du spielst hier das arme Opfer, FÄ¼hrst dich auf wie  
eine Diva.  
Ich kann dich gern zu den Anderen legen. WÄ¼re dir  
das lieber?  
Du bist so kalt, mein Engel. Du wirkst so mÄ¼de.  
Gib mir deine Hand. Ich bin ja hier.  
Ich bin ihm ausgeliefert, von ihm abhÄ¼ngig  
Diese Einsamkeit macht mich krank  
Mir ist kalt, ich bin mÄ¼de  
Ich muss von hier entfliehen  
Diese grauenvolle Stille

